hirschhorn, iedes 4 loth, aniß, 2 loth, feigen, rosinen ohne kern, iedes ein vierthel pfund, zerschneid und zerstoß alles, gieß in einem topff 4 kannen wasser drauff, koch es über einem gelinden feuer, zur helffte, alsdenn seig es durch, und nimm 4 biß 5 löffel voll des morgens, nachmittags und um schlaffens-zeit.

Aeusserlich.

N. 11. Ein umschlag auf das hertz.

Nimm rosen-wasserlilien-burtzel-wasser, iedes 6 loth, granaten-safft, 2 loth, elect. diamar. frigid. ½ loth, oss. de cord. cerv. 1 scrupel, campher, 4. gran.

N. 12. Ein umschlag auf die leber.

Nimm endivien-attich-hindläufft-wasser, iedes 6 loth, rosen-eßig, 2 loth, trium santal. 2 scrupel, gebrandt helffenbein, 1 scrupel.

Das siebende Capitel
Von der pest.
Innerlich.

N. 1. Eine mixtur.

Nimm aquavit, oder theriac-wasser, 1½ loth, saffran, einer erbs groß, campher ½ quentgen.

N. 2. Eine andere.

Nimm theriac, 1 quentgen, schwefel-blumen, 1 scrupel, campher, 15 gran.

N. 3. Ein bolus.

Nimm theriac, 1 quentgen, bezoard. min. ½ quentgen, *campher, 6 gran.* gifft-eßig, so viel nöthig, zucker, ein wenig, *schwitze darauf. Ettmüller.*

N. 4. Ein schwitz-bolus, und julep.

Nimm theriac, ½ quentgen, elect. de ovo, 1 scrupel, vermischtes pulver von krebs-scheeren, 12 gran, cochinille, 8 gran, saffran, 4 gran, scharlachbeer-safft, so viel nöthig; nimm ihn alle 6 stunden ein, und trinck 6 löffel von diesem julep darauf: Nimm carduibenedicten-vermischtes scordien-wasser, iedes 6 loth, theriac-wasser, 4 loth, nelcken-syrup, 2 loth. *Sydenham.*

N. 5. Ein eßig.

Nimm theriac, 12 loth, myrrhen, 4 loth, pestilentz-wurtz, 6 loth, wolrath, siegel-erde, iedes 1 loth, schwalben-wurtz, 2 loth, diptam, biber-

nell, iedes 1 loth, campher, 1 quentgen, destillirten eßig, so viel nöthig, laß es an einem warmen orte stehen, und nimm hernach 1 löffel voll ein. *Poppius.*

N.6. Ein spiritus.

Nimm campher, 2 loth, eyweiß, 12 loth, ziehe es durch den kolben ab, gieß brandtewein auf das wasser, und ziehe es wieder ab.

N.7. Ein anderer.

Nimm H. Geists-bibernell-graß-baldrian-natter-wurtzel, iedes 1 viertel-pfund, raute, salbey, eisen-kraut, odermenig, beonien, schwalben-wurtz-blätter, carduibenedicten-kraut, beyfuß, wermuth, scabiosen-blüthen, iedes 1 hand voll, guten wein, 3 kannen, rosen-wasser, 1 nössel, laß es 24 stunden an einem warmen orte stehen, hernach ziehe den spiritum ab, und nimm davon 7 biß 9 löffel voll mit einer messerspitze von Diascordio Fracastorii ein, und schwitze darauf.

N.8. Ein anderer.

Nimm wachholder-spiritum, 2 pfund, elends-klauen-hirschhorn-spiritum, iedes 1 pfund, weiß agtstein-öl, 2 loth, flüchtig agtstein-hirschhorn-saltz, iedes 1 loth, ziehe den spiritum ab, und nimm 20 tropffen davon ein. *Bussius.*

N.9. *Ein balsam.*

Nimm *schwefel-blumen, 4 loth, campher, 1½ quentgen,* terpentin-oder wachholder-öl, 6 loth, setze es auf gelindes feuer, und nimm in theriac-wasser zur præservation etliche tropffen, und zur cur 1 quentgen davon ein. *Stapedius.*

N.10. Ein elixir.

Nimm gifftwurtz, 4 loth, H. Geists-zittwer-tormentill-weisse diptam-galgant-wurtzel, citron-schaalen, hirschbrunst, aloe-holtz, gelben und rothen santel, iedes 2 loth, cochinille, cardamomen, zimmet, nelcken, muscat-nuß, und blumen, lavendel, iedes 1 quentgen, weiß und rothe been, iedes ½ loth, campher, 1 quentgen, theriac, 8 loth, ambra, bisam, iedes ½ scrupel, wachholder-spiritus, 2½ kanne. *Erndl.*

N.11. Ein tranck.

Stoß 35 epheu-körner im mörsel, gieß 1 glaß weissen wein darauf, laß es 5 stunden stehen, und hernach trincke es. *Fouquet.*

N.12. Ein schweiß-tranck.

Nimm carduibenedicten-wasser, 6 loth, liquor. corn. c. succin. anderthalb quentgen, campher, 5 gran, scordien-syrup, 1 loth. *Ettmüller.*

N.13. Ein præservirender tranck.

Nimm brandtewein, 1 kanne, rosen-wasser, 1 nössel, zimmet, 2 loth, zucker, 1 halb

1 halb pfund, laß es 14 tage an der sonne stehen, hernach nimm alle morgen 1 löffel voll ein. *Fouquet.*

N.14. Ein præservativ.

Nimm raute, nußkern, wacholder-beeren, iedes 1 hand voll, salbey-blätter, N. 20. datteln, N. 9. zuckerkant, 2 loth, stoß und rühre alles wohl unter einander, gieß guten eßig darüber, nimm alle morgen eine nuß groß mit einem löffel davon.

N.15. Ein præservirender tranck.

Nimm saffran, galgant, langen pfeffer, zimmet, nelcken, calmus, iedes 1 quentgen, zittwer, H. Geists-wurtz, bibernell, diptam, tormentill, wachholderbeeren, lorbeeren, cubeben, cardamomen, kräen-augen, iedes ½ loth, muscat-nuß, muscat-blüten, iedes anderthalb quentgen, raute, roßmarin, iedes 1 loth, brandtewein, 1 kanne, laß es eine zeitlang stehen, hernach nimm alle morgen 1 löffel voll ein. *Velschius.*

N.16. Ein anderer.

Nimm des besten sects, 3 nössel, raute, 1 hand voll, koche es halb ein, drücke es durch, setze es übers feuer, thue dazu langen pfeffer, ingber, jedes 1 loth, muscaten-nüsse, 1 halb loth, laß es ein wenig kochen, nimm es vom feuer, thue dazu mithridat, theriac, iedes vor 1 groschen, aquavit, 6 loth, nimm davon alle morgen und abend 2 löffel voll.

N.17. Ein anderer.

Nimm meister-wurtz, natter-wurtz, bibernell, tormentill, diptam, entzian, teuffels-abbiß, baldrian, iedes 2 loth, brandtewein, 1 kanne, laß es darauf stehen, und nimm alsdenn 1 löffel voll nüchtern, und faste 2 oder 3 stunden darauf. Wenn du mit dieser seuche behafftet bist, so nimm 3 löffel voll davon ein, und schwitze darauf.

N.18. Ein anderer.

Nimm rhein-wein, 1 kanne, rheinischen brandwein, ½ nössel, salbey, raute, hollunder-brombeer-blätter, iedes 1 hand voll, ingber, 2 loth, laß es 3 tage an einem laulichten orte stehen, seige es durch, und trincke alle morgen 1 löffel voll.

N.19. Ein præservirender laxier-tranck.

Nimm rhabarber, anderthalb quentgen, sennes-blätter, 3 quentgen, cremor. tartar. 1 quentgen, schlangenmords-wurtzel, 1 loth, koche es in carduibenedicten-wasser, seige es durch, thue zu 6 loth, hindläufft-syrup mit rhabarber, drittehalb quentgen, spirit. sal. ein wenig, confect. alcherm. 1 scrupel, trinck es auf einmahl. *Etmüller.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0029-7 DFG

N.20. Ein pulver.

Nimm aloe, ½ loth, myrrhe, 1 quentgen, saffran, ½ quentgen, schwefel-blumen, 2 scrupel, schwefel-milch, campher, iedes 1 scrupel.

N.21. Ein anderes.

Wenn man mercket, daß man die pest hat, so nehme man 12 gran, von der contrayerva in einem glaß bibernell, oder sauer ampff-wasser, und mache sich eine bewegung drauff, hernach lege man sich ins bette, schwitze, und lasse sichs weiß überziehen. *Fouquet.*

N.22. Ein anderes.

Nimm antimon. diaph. schwefel-blumen, iedes ½ quentgen, flüchtig vipern-saltz, 1 scrupel, campher, anderthalben scrupel, nimm es auf 2 mahl ein, und schwitze darauf. *Ettmüller.*

N.23. Ein præservirend pulver.

Nimm beyde arten aloe, zimmet, myrrhe, iedes 3 quentgen, nelcken, muscaten-blumen, aloes-holtz, rothen bolus, mastix, campher, iedes 1 quentgen, nimm davon morgens und abends 1 scrupel in canary-seckt ein. *Pedemontanus.*

N.24. Ein schwitz-pulver.

Nimm zittwer-pulver, theriac, iedes 1 messerspitze voll, wein-eßig, brunnen-wasser, iedes 3 löffel voll, trinck es warm auf einmahl, und schwitze etliche stunden darauf.

N.25. Eine lattwerge.

Nimm wachholder-muß, 6 loth, elect. de ovo, mithridat, iedes 3 loth, theriac, 3 quentgen, schwefel-blumen, 2 loth, myrrhe, 3 quentgen, campher, ½ loth, saffran, ½ quentgen, citron-safft, so viel nöthig. Nimm davon 1 quentgen in carduibenedicten- und saueramff-wasser, iedes 2 loth ein. *Ettmüller.*

N.26. Eine præservirende lattwerge und eßig.

Nimm schwefel-blumen, 3 quentgen, myrrhe, ½ loth, aloe 1 quentgen, saffran, campher, iedes ½ quentgen, stoß es zu pulver, und mache mit der conserv. pulp. citr. eine lattwerge daraus, oder gieß eßig darauf und rühre es fleißig um. *Ettmüller.*

N.27. Eine præservirende lattwerge.

Nimm welsche nüsse, N. 20. feigen, N. 15. raute, tormentill, iedes 1 halbe hand voll, saltz, saffran, iedes 1 quentgen, mache mit honig eine lattwerge.

N.28. Eine andere.

Nimm tormentill, schlangen-wurtz, entzian, bibernell, wachholder, raute, wermuth, gleich viel, mische es mit eßig und theriac zu einer lattwerge.

N. 29.

N.29. Eine andere.

Nimm grüne eingemachte nüsse, 1 pfund, frisch carduibenedicten-kraut, 1 hand voll, zerstoß es weich, mische darunter saffran, theriac, iedes ½ loth, mache mit dem safft, darinnen die eingemachten nüsse liegen, eine lattwerge daraus, davon nimm morgens und um schlaffens-zeit eine gute messerspitze voll in einem trunck wein, zuweilen schwitze darauf.

N.30. Præservirende täflein.

Nimm H. Geists-wurtzel, 1 loth, armenischen bolus, siegel-erde, iedes 1 quentgen, zimmet, 1 loth, nelcken, galgant, muscat-nuß, zittwer, iedes ½ quentgen, aniß, fenchel, iedes 1 quentgen, geschabt süßholtz, ½ loth, grün candirte citronat, 3 loth, zucker mit carduibenedicten-wasser angefeuchtet, 1 pfund. Mache täffelein daraus, und gebrauche öffters eines davon, absonderlich des morgens.

N.31. Præservirende pillen.

Nimm aloe hepatica, myrobolani citrini, iedes 1 loth, myrrhe, saffran, armenischen bolus, rothe corallen, iedes 1 quentgen, mache pillen daraus, und nimm davon die woche 2 oder 3 mahl, 1 quentgen früh und abends ein.

Fouquet.

N.32. Eine præservirende lattwerge.

Nimm creutz-wurtzel, 3 loth, rothe rüben, 1 halb loth bibernell-wurtz, weisse senff-körner, angelicken-wurtzel, iedes 1 loth, theriac 7½ loth, die ersten species stoß erstlich zu pulver, hernach reibe sie mit dem theriac in einem mörsel zu einer lattwerge. Davon nehme ein mann eine ziemliche hasel-nuß groß, eine frau die helffte, in einer erbis-brühe, oder quitten-safft ein; ie länger man es im munde behält, ie besser es ist.

N.33. Ein præservirend pulver.

Nimm etwas knoblauch, poley, 3 hände voll, creutz-wurtz-kraut, und wurtzel, 2 hände voll, quitten-pulver 1 halb loth, mische es, davon nimm ein halb quentgen in bier ein.

N.34. Ein præservirender trancK vor kinder.

Nimm braun-wurtzel, 1 hand voll, bier, 3 kannen, siede es auf die helffte ein, und gieb davon morgens und abends ihnen einen trunck.

N.35. Ein præservirend pulver vor die kinder.

Nimm scordien, 4 hände voll, quitten-kern, 1 loth, stoß es zu pulver, und gieb ihnen davon morgens und abends ein wenig mit quittensafft ein.

N.36. Paracelsi schwitz-tranck.

Nimm rectificirten brandtewein, 1 nössel, theriac 3 loth, myrrhen, 1 loth, pestilentz-wurtzel, anderthalb loth, wallrath, siegel-erde, iedes 1 quentgen, schwalben-wurtz, ein halb loth, diptam, bibernell, baldrian, iedes ein

halb quentgen, campher, 15 gran, stoß alles klein, und laß es zusammen beitzen, davon nimm 1 löffel voll, thue dazu weinstein-spiritus, einen halben löffel voll, und schwitze darauf.

N.37. Ein pulver.

Nimm des rechten einhorns, gute elends-klau, iedes 1 quentgen, gebrannt hirschhorn, siegel-erde, iedes 1 halb loth, rothe corallen, perlen, iedes 1 halb quentgen, liebstöckel-wurtzel, natter-wurtzel, iedes ein halb loth, angelic-wurtzel, 1 loth, bibernell-wurtzel, baldrian-wurtzel, iedes 2 loth, alant-wurtzel, armenischen bolus, iedes 4 loth, canarien-zucker, ein viertel pfund. Stoß und misch alles unter einander, und wenn die kranckheit mit hitze ankömmt, nimm davon 1 quentgen in bier-eßig, oder violen-safft, kommt sie aber mit kälte, in guten wein, oder bier, oder hollunder-safft ein.

N.38. Ein tranck.

Nimm frischen küh-koth, des morgens zur besten graß-zeit 12 pfund, brunnen-wasser, 15 kannen, mische es unter einander, und laß in gelinder wärme 24 stunden lang stehen, hernach sich setzen, und gieß die klare braune tinctur ab, davon trinck des morgens nüchtern, und des abends 1 halb nössel.

N.39. Ein pulver.

Nimm ein oder mehr von den grösten kröten, verbrenne sie in einem zugeklebten glasurten topff im ofen zu asche, stoß sie zu pulver, und nimm davon 1 quentgen vor und in der pest ein.

N.40. Ein anderes.

Nimm gepülvert carduibenedicten-kraut in wein vor und in der pest ein.

N.41. Ein anderes.

Nimm reiffe lorbeeren, thue die schaale von ihnen, stoß sie zu pulver, thue etwas saltz dazu, und nimm 1 scrupel davon in wein-eßig ein, so du die pest mit hitze hast, in wein aber, wenn kälte vorhanden, und schwitze darauf. Den folgenden tag machs wieder also.

N.42. Ein pulver wider die pest von furcht.

Lege dich alsobald zu bette, und nimm 1 quentgen rothe gepülverte corallen in warmen wein ein, und schwitz darauf.

N.43. Ein tränclein.

Nimm 1 messerspitze theriac in 2 loth ehrenpreiß ein, und schwitz darauf, so bald du etwas spührest.

N.44. Præservirende pillen.

Nimm aloes, rothe myrrhen, mithridat, iedes 4 loth, orientalischen saffran,

ran, 1 loth, mache pillen daraus, und nimm 1 halben scrupel davon übern andern tag ein.

N.45. Ein pulver und tranck.

Nimm tormentill-wurtzel, koche sie in wasser, seige es ab, und nimm 1 quentgen tormentill-wurtzel darinne ein.

Aeusserlich.

N.46. Ein umschlag zur beule.

Nimm rocken-mehl, 4 löffel voll, rosen-wasser, 1 löffel voll, 1 eydotter; rühre alles unter einander, und lege es mit einem tuche auf die stirne, so bald du etwas von der pest bey dir merckest. Man kan es auch auf die pest-beule legen.

N.47. Ein anderer.

Nimm schweine-fett, 1 pfund, gestossene wermuth, so viel nöthig. *Rulandus.*

N.48. Ein anderer.

Nimm himbeer, 2 hände voll, weiß lilien-wurtzel, eibisch-wurtz, iedes 4 loth, feigen, N. 2 biß 3 koche es in weiß lilien-öl, thue darzu spiegel-ruß, 2 loth, venedische seiffe, anderhalb quentgen, spinnen-öl, 1 quentgen.

N.49. Ein umschlag zu carbunckeln.

Nimm wall-wurtz, scordien, iedes 1 loth, ebisch-wurtz, lein-saamen, rocken-mehl, iedes 5 quentgen, koche es zu mus im wasser, thue dazu honig, terpentin, unguent. apostol. iedes 3 quentgen, fliessend pech, unguent. basilic. iedes 1 halb loth, eydotter, N. 1 saffran, 1 scrupel, theriac, ½ loth.

N.50. Ein reinigender umschlag zu pest-beulen.

Nimm weiß lilien-eibisch-wurtzel, iedes 4 loth, feigen, N. 3. koche es in weiß lilien-öl, zu einem mus, thue darzu spiegel-ruß, 2 loth, venedische seiffe, anderthalb loth, frosch-öl, ½ loth. *Ettmüller.*

N.51. Ein schmertz-stillender umschlag zur beule.

Nimm camillen, 1 hämpffelgen, scordien, gänse-kraut, schwalben-wurtz, iedes 1 hand voll, brodt-kruhme, 4 loth, koche es in milch, thue darzu theriac, 3 quentgen, saffran, ½ quentgen, eydotter N. 2. *Musitanus.*

N.52. Eine salbe zu pest-beulen.

Nimm schmeer und honig, iedes 2 loth, wenn es übern feuer zergangen ist, hebe es ab, mische 2 loth rocken-mehl und 2 eyerdotter darunter, streich es auf leder, und lege es über.

N.53. Eine andere wider die carbunckeln.

Mische gleiche theile von der salbe basilicon. und populeon. unter einander, und lege es auf. *Fouquet.*

N.45.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf urn:nbn:de:hbz:061:2-135197-p0033-5 DFG

N.54. Eine andere den grind der pest-beule wegzubringen.

Nimm ungesaltzen schwein-schmaltz, 4 loth, ruß, anderthalb loth, theriac, 3 quentgen, bockshorn-mehl, 2 loth, eydotter, N. 2 scorpion-öl, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.55. Eine andere wider das brennen im carbunckel.

Nimm weisse campher-salbe, 1 loth, bley-zucker, armenischen bolum, iedes ½ quentgen, rosen-öl ein wenig.

Ein öl.

N.56.

Nimm baum-öl, 1 pfund, lorbeer-stein-öl, iedes 12 loth, roßmarin, salbey, wachholder-beeren, iedes 2 hände voll, wein-eßig, 1 pfund, laß es kochen, biß der eßig verrauchet ist, drücke es alsdenn durch ein tuch, thue jungfern-wachs, 1 pfund dazu, setze es übers feuer, biß das wachs zergangen ist, und bestreiche dich damit an schläfen, unter den achseln und fußsohlen. Damit kan man auch alle 6 stunden die hertz-grube, die lincke brust, den nacken und rückgrad bestreichen, wenn man die pest hat. *Fouquet.*

Ein præservirender balsam.

N.57.

Nimm wachholder-öl, 4 loth, citron-agtstein-öl, iedes 1 quentgen, campher-öl, 24 tropffen. *Ettmüller.*

Ein pflaster zu pest-beulen.

N.58.

Nimm das pflaster von stein-klee, und diachyl. cum gumm. iedes 2 loth, scorpion-öl, so viel nöthig. *Ettmüller.*

Ein anders zu beulen und carbunckeln.

N.59.

Nimm agtstein, 1 loth, eine getrocknete kröte, 2 loth, spirirus vini, so viel nöthig ist, ziehe den spiritum bey gelinden feuer ab, und gieß 3 mahl frischen darauf; mache das überbliebene mit steinklee-pflaster zu einem pflaster. *Cnöffelius.*

Ein anderes zu beulen.

N.60.

Stoß einen frosch, und eine kröte zu pulver, thue dazu gummi opoponac. 4 loth, sagapen. 8 loth, bdellium, 6 loth, löß es in rosen-eßig auf, seige es durch, thue dazu campher, schwefel, iedes 2 loth, koche es und [illegible] 6 stunden auf. *Paracelsus.*

Ein digestiv zur beule.

N.61.

Nimm terpentin, 6 loth, eydotter, N. 2 getrocknet kröten-pulver, camin-ruß, iedes ½ loth, myrrhen, 1 quentgen, rosen-honig, scorpion-öl, so viel nöthig. *Musitanus.*

Ein eßig zu riechen.

N.62.

Nimm scordien, 2 hände voll, raute, 1 hand voll, rothe rosen, 3 quentgen, campher, 1 quentgen, bibergeil, 1 halb quentgen, Heil. Geists-wurtz, 1 loth,

1 loth, wacholderbeeren, 1 hand voll, zittwer, 3 quentgen, wein-eßig, so viel nöthig.

N.63. Wider die pest-beulen und carbunckeln.

Lege eine lebendige kröte darauf, und dieses thue öffters.

N.64. Eine salbe wider die carbunckeln.

Lege die salbe Cap. 102. N. 14. auf.

N.65. Ein pflaster.

Mache hüner-mist mit eyweiß zu einem pflaster, und leg es auf.

N.66. Eine anders wider die beulen.

Schneide warm brodt, wie es aus dem ofen kommt, auf, und lege es auf die drüsen.

N.67. Ein umschlag die beulen zum aufbrechen zu bringen.

Mische honig, butter, schweine-schmaltz, sauerteig und saltz unter einander, und leg es über.

N.68. Eine räucherung.

Zünde wacholderholtz an, und beräuchere damit das hauß und die zimmer.

N.69. Eine andere.

Mache schieß-pulver ein wenig naß, drucke es zusammen, stecke es also an, und laß es langsam verbrennen.

N.70. Eine andere.

Leg ein stückgen pech oder hartz auf die kohlen.

N.71. Eine andere.

Gieß eßig auf heisse ziegelsteine.

N.72. Eine andere.

Zünde wermuth an, und beräuchere die zimmer damit.

N.73. Ein pflaster wider die beulen.

Nimm opoponax, 1 loth, siede es in eßig, und seich es durch ein tuch, hernach siede es wieder ein zu einem pflaster.

N.74. Ein anders zu pest-geschwären.

Nimm tann-zapffen, die obersten gipffel von lerchen-bäumen, oder fichten-bäumen, und eibisch-wurtzel, gleich viel, zerstoß es, sied es im wasser, gieß es durch, und laß es zu einem pflaster einsieden.

N.75. Eine præservirende salbe.

Nimm 4 grosse kröten, 8 spinnen und 8 scorpionen, laß sie etliche tage in einem wohlvermachten topffe stehen, hernach bey einem feuer fliessen, alsdenn misch alles wohl unter einander mit einem spatel, zu einer salbe, diese thue in ein silbern büchsgen, und trage es bey dir.

N.76. Wider best-beulen.

Wenn solche kommen, lege alsbald butter, eine kleine faust groß darauf, und binde eine kleine thönerne scherbe darüber, daß sie nicht ablauffe.

N.77. Ein anders wider best-beulen.

Wenn sie auffspringet, lege hufflattich-blätter darüber.

N.78. Ein eßig.

Nimm rauten, wermuth, wacholder-beeren, knoblauch, angelick, von holtz und rinde gereinigt, würtz-nelcken, muscaten-nuß, iedes 2 loth, zerstoß alles gröblich in einem mörsel, misch und koch es in 1 nössel wein-eßig, den dritten theil ein, druck es durch. Damit feuchte ein leinen tüchlein ein, trag es bey dir, und riech daran, salbe auch die gelencke des leibes, und die gegenden, wo die seuche gemeiniglich angreiffet, und nimm 1 löffel voll davon ein, wenn du unter die leute gehest. Wenn du aber die pest hast, so trinck 1 glaß davon.

Das achte Capitel
Von pocken und masern.
Innerlich.

N.1. Eine milch.

Nimm steck-rüben-ackeley-carduibenedicten-saamen, iedes 1 quentgen, mache mit scabiosen-wasser eine milch daraus, thue dazu bezoard. miner. hirschhorn ohne feuer, gegraben einhorn, iedes 15 gran, zucker, ein wenig. *Ettmuller.*

N.2. Eine austreibende milch.

Nimm ackeley-carduibenedicten-saamen, iedes 1 quentgen, steck-rüben-kreß-saamen, iedes ein halb quentgen, mache mit scabiosen-erdrauch-hollunder-blüth-wasser, iedes 2 loth, eine milch, thue dazu ant[illegible] diaphoreticum, præparirt hirschhorn, iedes 15 gran, zimmet-borretsch-wasser, iedes 1 quentgen, rosen-zucker, ½ loth. Davon nimm öffters 1 löffel voll. *Helwig.*

N.3. Ein krafft-wasser.

Nimm rosen-wasser, 1½ loth, melissen-borretsch-lindenblüth-wasser, iedes 1 loth, zuckerkant, 3 quentgen. Gebrauch es löffelweise.

N.4. Ein pulver.

Nimm hirschhorn ohne feuer, rothe siegel-erde, iedes 2 loth, gegraben einhorn, 1 loth, mische es.

N.5.